

An den
 Stadtrat der Stadt Landshut
 Altstadt 315
 84028 Landshut

Landshut, 08.02.2024

Interfraktioneller HH-Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die notwendigen Finanzmittel für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung sind im HH 2024 einzustellen

Begründung:

Am 3.3.23 wurde im Bausenat einstimmig die Verwaltung beauftragt die Planungsleistungen für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung bis zur Entwurfsplanung zu beauftragen und die notwendigen Haushaltsmittel für den Haushalt 2024 und folgende einzustellen. Die entsprechenden Förderanträge wurden bereits im Dezember 2022 gestellt.

Dieser HH-Posten ist einer der wenigen, der der Stadt in den nächsten Jahren Kostenersparnis in Millionenhöhe bringt und somit für die Stadt eine wirtschaftliche Investition darstellt. Darüber hinaus leistet die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz (weniger CO₂-Ausstoß durch geringeren Stromverbrauch), zur Verringerung der Lichtverschmutzung, und zum Gesundheits- und Artenschutz.

Somit ist die ökonomische und ökologische Sinnhaftigkeit der Umrüstung eindeutig nachgewiesen und baldmöglichst umzusetzen.

Der jährliche Gesamtstromverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Gesamtstromverbrauch aktuell: **3.455.048 kWh/a** (51,8 Mio kWh 15 Jahre)
 Gesamtstrompreis: 742.835 €/a (Strompreis 2022)

Gesamtstromverbrauch nach Umrüstung: **1.017.072 kWh/a (71% Einsparung)**
 Gesamtstrompreis: 218.670 €/a (Strompreis 2022)

Gesamtstromersparnis kumuliert (15 Jahre): **36,6 Mio kWh (14.700 Tonnen CO₂)**

Die Betriebskosten (Strom und Wartung) stellen sich wie folgt dar:

Betriebskosten aktuell: **1.138.186 €/a** (21.332.850 € 15 Jahre)
 Betriebskosten nach Umrüstung: 614.021 €/a (12.002.599 € 15 Jahre)

Betriebskostensparnis kumuliert (15 Jahre): **9.330.251 €**

Je nach Förderhöhe ergibt sich ein Amortisationszeitraum von 5 bis 9 Jahre:

	Ohne Förderung	Förderung 40%	Förderung 70%
Investitionskosten	4.199.818 €	2.842.752 €	2.342.752 €
Amortisation	ca. 8-9 Jahre	ca. 6 Jahre	ca. 5 Jahre

gez. Dr. Thomas Keyßner gez. Elke März-Granda gez. Christoph Rabl gez. Kirstin Sauter
 gez. Erwin Schneck gez. Ludwig Schnur gez. Rudolf Schnur gez. Gerd Steinberger